

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1997

Ausgegeben am 12. Dezember 1997

Teil I

134. Kundmachung: Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, daß die Wortfolge „in der Regel“ in § 32 Abs. 4 des Wasserrechtsgesetzes 1959 in der Fassung vor der Wasserrechtsgesetz-Novelle 1990 verfassungswidrig war

134. Kundmachung des Bundeskanzlers über den Ausspruch des Verfassungsgerichtshofes, daß die Wortfolge „in der Regel“ in § 32 Abs. 4 des Wasserrechtsgesetzes 1959 in der Fassung vor der Wasserrechtsgesetz-Novelle 1990 verfassungswidrig war

Gemäß Art. 140 Abs. 4 und 5 B-VG und gemäß § 64 Abs. 2 des Verfassungsgerichtshofgesetzes 1953, BGBl. Nr. 85, wird kundgemacht:

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 1. Oktober 1997, G 57/95-9, G 1397/95-11, dem Bundeskanzler zugestellt am 14. November 1997, ausgesprochen, daß die Wortfolge „in der Regel“ in § 32 Abs. 4 des Wasserrechtsgesetzes 1959, BGBl. Nr. 215, in der Fassung vor der Wasserrechtsgesetz-Novelle 1990, BGBl. Nr. 252, verfassungswidrig war.

Klima